

Projektsondierung **BIM@Bauphysik**

Bauphysiker und Energieausweis-Berechner implementieren BIM-Methoden anhand eines Pilotprojekts mit Begleitung externer Experten

Stand: 7.5.2019

Projektkonzeptworkshop: 7.6.2019, 09:00-12:00Uhr

Motivation

Was Industrie 4.0 im Produktionsprozess, das ist BIM (Building Information Modeling) bei Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden. Der Einsatz eines digitalen Gebäudemodells in der gewerkeübergreifenden Zusammenarbeit führt zu mehr Effizienz und höherer Qualität, positive Wertschöpfungseffekten sind nachgewiesen.

Planer, Konsumenten, Baustoff- und Komponentenhersteller, Gebäudeerrichter und auch Betreiber und Baubehörden sollen auf das gemeinsame digitale Gebäudemodell – den „digitalen Zwilling“ – zugreifen und es bearbeiten können. Doch BIM als Kommunikationsmethode zwischen den Gewerken muss für eine erfolgreiche Implementierung in die Unternehmen ausprobiert, verfeinert und vor allem auch angewendet werden.

Aktuell besteht vor allem großer Bedarf hinsichtlich der Optimierung des Datenaustausches mit dem Teilmodell der Bauphysikplanung. Hier setzt ein neues Kooperationsprojekt des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich an.

Ihr Nutzen

Im Zuge eines kooperativen Qualifizierungsprojektes werden Fachplaner aus dem Bereich Bauphysik/Energieausweisberechnung bei der Implementierung von BIM-Methoden in ihre tägliche Planungs-Praxis unterstützt: maßgeschneidert, mit BIM-Experten.

Jedes teilnehmende Unternehmen wird am Ende des Projekt einen wesentlichen und vor allem individuellen Schritt weiter in Richtung „BIM-fit“ sein.

Projekthalte

- Statusanalyse
- BIM-Basic: Herstellen eines gemeinsamen Verständnisses
- Implementierung von BIM-Arbeitsmethoden an Hand eines gemeinsamen, auf die Bedarfe der teilnehmenden Unternehmen abgestimmten, Pilotprojektes: Collaborative Tools, Doku Management

- BIM Standardisierung, ÖNORM A 6241
- Teilmodell Bauphysik: Datenaustausch und Auswertungen an Hand des Pilotprojekts
- spezifische Begleitung des Arbeitens am Pilotprojekt
- Analyse und Weiterentwicklung der Bauphysikteilmodelle
- Fachbereichsbezogene Qualifizierungen

Projekttablauf

Nach einem gemeinsamen Projektstart mit der Vermittlung der s.g. „BIM-Basics“ wird vor Ort bei jedem teilnehmenden Unternehmen eine detaillierte Statusanalyse durchgeführt und daraufhin das Projekt spezifiziert.

Parallel zu den Projekt-Workshops werden fachbereichsbezogene Qualifizierungen durchgeführt. Zwischen den einzelnen Workshops stehen die Experten für die fachliche Unterstützung für das angewandte Arbeiten an Hand des Pilotprojekts zur Verfügung.

Projektlaufzeit (geplant)

Fördereinreichung 06/2019, Projektlaufzeit 06/2019 – 03/2020.

Notwendige Zeitressourcen seitens der teilnehmenden Unternehmen

je 1 Tag pro Workshop, in Summe	ca. 9 Tage
je 1 Tag zwischen den Workshops, in Summe (für fachbereichsbezogene Qualifizierungen)	ca. 7 Tage
Summe	(0 bis ca. 5 Tage)
	mind. 16 Tage

Projektpartner

ca. 10 bis 15 Fachplaner für Bauphysik aus Niederösterreich

Externe Begleitung durch die BIM-Experten

Vassilios Roussis, Andreas Kragl, Cadline International GmbH, Fa. Cadline ist spezialisiert auf konzeptionelle Erarbeitung von digitalen Kollaborations-Räumen.

Bei Interesse wenden Sie sich an ...

Martin Huber, ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich
Tel. +43 664 8272014, m.huber@ecoplus.at